

A N F R A G E von Othmar Kern (SVP, Bülach)

betreffend Massnahmenplan Wasser im Einzugsgebiet Glatt

Im Jahr 2002 hat die Baudirektion den betroffenen Gemeinden eine Konzeptstudie für den Ausbau und Umgestaltung der Glatt zugestellt. Dabei überrascht die Feststellung, dass die unter der Federführung der Baudirektion 1993 abgeschlossene Glattkorrektur nach nicht einmal 10 Jahren wieder als naturfremd bezeichnet wird.

Am 6. Januar 2006 wurden die Gemeinden erneut zu einer Vernehmlassung über den Massnahmenplan Wasser im Einzugsgebiet der Glatt aufgefordert, obschon die Vernehmlassungen der Gemeinden zur Konzeptstudie «Ausbau und Umgestaltung der Glatt» nie beantwortet wurden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Stimmt es, dass im Frühjahr 2003 mit der Ausarbeitung des nun zur Stellungnahme vorliegenden Massnahmenplan Wasser im Einzugsgebiet der Glatt begonnen wurde?
2. Warum bezeichnet der Regierungsrat die unter der Federführung der Baudirektion im Jahr 1993 abgeschlossene Glattkorrektur schon wieder als naturfremd?
3. Warum wurden die Vernehmlassungen der Gemeinden zur Konzeptstudie «Ausbau und Umgestaltung der Glatt» nie beantwortet?
4. Am 6. Januar 2006 wurde der Massnahmenplan Wasser im Einzugsgebiet der Glatt an die Gemeinden zur Vernehmlassung bis zum 15. März 2006 zugestellt. Dazwischen lagen noch die Sportferien.
Findet der Regierungsrat diese Frist von nur 2 Monaten für die Gemeinden ausreichend, um eine seriöse Abklärung vorzunehmen?
5. Sollen mit diesem Massnahmenplan Ersatz für ökologische Flächen geschaffen werden, die bei einem allfälligen Ausbau des Flughafens verloren gehen?
6. Braucht es für die Realisierung dieses Projekts zusätzliches Kulturland? Wenn ja, wieviel und wo?
7. Müssen bei der Realisierung dieses Projekts bestehende Kläranlagen verlegt oder geschlossen werden?
8. Was für Kosten fallen an, wenn dieser Massnahmenplan Wasser ausgeführt wird? Wer beteiligt sich an den Kosten? (Bund, Kanton, Gemeinden, Flughafen etc.)

Othmar Kern